



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Man muss sich durch die kleinen Gedanken, die einen ärgern,
immer wieder hindurchfinden zu den großen Gedanken, die einen stärken.**

Dietrich Bonhoeffer

Neues aus den Kamener Schulen

Klasse2000 Zertifikat für die Grundschule Wiesa „Sophie Scholl“



Stark und gesund – so sollen Kinder aufwachsen. Um sie dabei zu unterstützen, beteiligt sich die Grundschule Wiesa „Sophie Scholl“ seit 12 Jahren am Gesundheitsprogramm Klasse2000. Dieses Engagement wurde jetzt zum fünften Mal mit dem Klasse2000-Zertifikat ausgezeichnet.

Unsere Grundschule nimmt an dem Unterrichtsprogramm Klasse2000 zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung mit allen Klassenstufen teil. Gemeinsam erforschen unsere Schülerinnen und Schüler mit der Symbolfigur KLARO, was sie selbst tun können, um sich und ihren Körper gesund zu erhalten.



Das bundesweite Programm begleitet die Kinder kontinuierlich von Klasse 1 bis 4. Frühzeitig werden die Grundschüler für das Thema Gesundheit begeistert und in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung gestärkt – denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt. Zwei bis drei Mal pro Schuljahr führt eine Klasse2000-Gesundheitsförderin neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Spielerisch erfahren die Kinder, wie wichtig es ist, gesund und lecker zu essen, sich regelmäßig zu bewegen und zu entspannen, Probleme und Konflikte gewaltfrei zu lösen, Tabak und Alkohol kritisch zu beurteilen und auch bei Gruppendruck „Nein“ sagen zu können.

Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung. Gesundheitsförderung ist bei uns ein zentrales Thema, für das wir uns gerne engagieren, denn nur wenn unsere Schüler gesund sind und sich wohlfühlen, können sie gut lernen.

Um das Zertifikat zu erhalten, musste unsere Schule mehrere Voraussetzungen erfüllen:

- alle Klassen nehmen an Klasse2000 teil
- Klasse2000 ist im Schulprogramm fest verankert
- Gesundheitsförderung spielt nicht nur im Unterricht, sondern im ganzen Schulleben eine wichtige Rolle. So werden wir aktiv von unserem Schulförderverein KiWi z. B. mit den „Obsttagen“ unterstützt.

Klasse2000 wird über Spenden in Form von Patenschaften finanziert. Schulleiterin Ilke Krebs bedankt sich herzlich bei den Unterstützern Car Fashion Kamenz, Mondelez International Foundation, HNO-Arztpraxis Dr. Michler und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Mit der finanziellen Unterstützung pro Klasse und Schuljahr ermöglichen die Paten den Schülern, bei dem Unterrichtsprogramm mitzumachen.

Die GS Wiesa „Sophie Scholl“ ist nun eine von derzeit 782 Schulen in Deutschland, denen das Zertifikat verliehen wurde. Insgesamt nehmen über 3.700 Schulen an Klasse2000 teil.

I. Krebs, Schulleiterin

Kurz notiert

Einladung

Die Seniorenvertretung der Stadt Kamenz und der Gemeinde Schöntheichen führt am Montag, dem 23. Oktober 2017, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Kamenz eine Veranstaltung für alle Senioren und Seniorengruppen der Stadt Kamenz, den Ortsteilen und Schöntheichen durch.

Die Referentin Frau Große, von der Verbraucherzentrale Hoyerswerda, spricht zum Thema „Rechtsirrtümer im Alltag“. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit Ihre Erfahrungen und Ideen zur Erarbeitung des neuen Seniorenratgebers einzubringen. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge. Wir heißen Sie herzlich willkommen und hoffen auf viele Gäste.

Margot Sarink
Vorsitzende der Seniorenvertretung
für Kamenz und Schöntheichen

Der Bürgerservice informiert

Aufgrund von Schulungsmaßnahmen ist die Rathaus-Information am Montag, dem 23.10.2017, nur von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgerserviceteam

Rückblicke

AZURIT Seniorenzentrum Bautzner Berg feierte Neueröffnung mit offiziellem Festakt und Tag der offenen Tür

**Hunderte Interessierte kamen bei herrlichem
Herbstwetter**

Von 11.00 bis 16.00 Uhr hatten am vergangenen Sonnabend, den 14. Oktober 2017, alle Interessierten aus nah und fern die Möglichkeit, das neu eröffnete AZURIT Seniorenzentrum Bautzner Berg in Kamenz persönlich in Augenschein zu nehmen.



Der Einladung zum Tag der offenen Tür folgten bei sonnigem Herbstwetter einige Hundert Gäste. Bei den zahlreichen Hausführungen wurden immer wieder die großzügigen Räumlichkeiten und die freundliche Farbgebung des Hauses gelobt. Die beiden Musiker vom Duo Rendezvous aus Kamenz sorgten mit Livemusik auf E-Piano und Gitarre für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung. Die jüngsten Besucher wurden mit einem abwechslungsreichen Kinderprogramm bestens unterhalten. Das AZURIT Catering Team verwöhnte die Gäste mit Deftigem vom Grill und anderen Leckereien aus der hauseigenen Küche.

„Ich freue mich riesig über die große Anzahl an Gästen, die wir an unserem Tag der offenen Tür in unserem Haus begrüßen durften. Es war schön zu erleben, wie groß das Interesse an unserer neuen

Einrichtung ist und auf welche tolle Resonanz vor allem die Inneneinrichtung gestoßen ist. Insgesamt waren die Eröffnungsfeierlichkeiten am Freitag und Sonnabend ein voller Erfolg“, so Kathleen Hanschke, Hausleiterin des AZURIT Seniorenzentrums Bautzner Berg.



Oberbürgermeister Roland Dantz gratuliert der Hausleiterin des AZURIT Seniorenzentrum Bautzner Berg zum erfolgreichen Start

Am Freitag, dem 13. Oktober 2017, war die Senioreneinrichtung mit einem offiziellen Festakt für die Hausbewohner, deren Angehörige und geladene Gäste offiziell eingeweiht worden. Auf die Begrüßung durch Kathleen Hanschke folgten Ansprachen des Oberbürgermeisters der Stadt Kamenz Roland Dantz, des AZURIT Bereichsleiters Holger Wammers und des Mitglieds der AZURIT Geschäftsführung Marco Linke.



Für besondere Unterhaltung während des Festaktes sorgten die Darbietungen von Kindern aus der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ sowie der beiden Musikschüler Marlene und Antonio Mattick. Gemeinsam mit Ines Ulfig, Veranstaltungsplanerin der Regionalstelle Kamenz der Kreismusikschule, zeigten die jungen Musiker an Gitarre und Violine ihr Können.



Die Kinder der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ unterhielten die Gäste der Eröffnungsfeier im AZURIT Seniorenzentrum Bautzner Berg mit ihrer Darbietung

Im Anschluss an den offiziellen Teil übernahm Christian Mögel aus Dresden am E-Piano die musikalische Unterhaltung. Dann hatten die Gäste auch Gelegenheit, sich bei den Hausführungen mit Hausleiterin Kathleen Hanschke in den neuen Räumlichkeiten umzusehen und sich z. B. über das Betreuungsangebot des Hauses zu informieren. Die Mitarbeiter des Betreuungsteams hatten sich für die Eröffnungsfeier noch etwas Besonde-

res einfallen lassen: Gemeinsam mit den Hausbewohnern wurde im Vorfeld der Feierlichkeiten Kürbis-Pfirsich-Marmelade gekocht und in Gläser abgefüllt. Jeder Gast und alle Kinder erhielten als kleines Abschiedsgeschenk ein Glas des leckeren Brotaufstrichs.



Ursula Kabitschke (vordere Reihe zweite v. r.) bei ihrer kleinen Ansprache

Bewegende Worte auch einer Neubewohnerin des Pflegezentrums Ursula Kabitschke, die öffentlich aussprach, was viele dachten. Sie dankte der Leiterin Kathleen Hanschke und den Mitarbeitern ihres neuen Wohn- sowie Lebensortes und versicherte ihren Kindern, dass sie sich im AZURIT Seniorenzentrum wohl und gut aufgehoben fühlt.

Veranstaltungen

Hochzeitsmesse im Hotel Stadt Dresden

Am Sonntag, dem 22.10.2017 werden die Tore im Hotel Stadt Dresden wieder zur großen Hochzeitsmesse geöffnet. Auf die Besucher wartet von 10.00 bis 17.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm rund um den „schönsten Tag im Leben“.

10.00 UHR ♥ AUF INS GLÜCK Eröffnung der Messe
10.30 UHR ♥ BEZAUBERENDE KLÄNGE Livegesang mit Anett Schöne & Pianist Dirk Riedel
11.30 UHR ♥ BRAUT- UND FESTMODEN Modenschau mit Braut-Zauber aus Meißen & Modeexpress NO. 1 aus Kamenz
13.30 UHR ♥ LET'S DANCE Showtanzgruppe Königsbrück Haselbachtal e.V.
14.00 UHR ♥ HÜBSCH ANZUSCHAUEN Schminktipp von Andrea Winkler von Mary Kay Cosmetics
15.00 UHR ♥ BEZAUBERENDE KLÄNGE Livegesang mit Anett Schöne & Pianist Dirk Riedel
15.30 UHR ♥ SÜSSE VERSUCHUNG Anschnitt der Hochzeitstorte von Bäckerei Dominik Selnack
16.15 UHR ♥ BRAUT- UND FESTMODEN Modenschau mit Braut-Zauber aus Meißen & Modeexpress NO.1 aus Kamenz

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.facebook.com/hochzeitsmesse.kamenz.

Heinrich Gerlach: Durchbruch bei Stalingrad

Präsentation eines verschollen geglaubten Antikriegsromans

Am Mittwoch, dem 25. Oktober 2017, 19.00 Uhr, findet im Kamener Röhrmeisterhaus eine Veran-

staltung der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption in der Vortragsreihe Personen, Ideen, Ereignisse« in Kooperation mit dem Kamener Klub G. E. Lessing e. V.» statt.



Foto des Herausgebers Carsten Gansel
(Copyright: Bernd Lasdin)

Durch den Herausgeber, den Gießener Professor Carsten Gansel, wird der Roman Heinrich Gerlachs «Durchbruch bei Stalingrad» und dessen außergewöhnliche Publikationsgeschichte präsentiert. Heinrich Gerlach (1908-1991) wurde 1939 zur deutschen Wehrmacht eingezogen. Er diente in Frankreich und Jugoslawien und kam schließlich 1941 an die Ostfront. Als Oberleutnant geriet er mit der 6. Armee in der Schlacht von Stalingrad in sowjetische Kriegsgefangenschaft. Vom ersten bis zum letzten Tag im Kessel ausharrend, hatte er das Grauen gezwungenen Verbleibens wider besseres Wissen erlebt. In der Gefangenschaft begann er einen Roman mit dem Titel «Durchbruch bei Stalingrad» zu schreiben, der von Hunger, Kälte, Einsamkeit, der Ausweglosigkeit in einem aussichtslosen Krieg sowie der seelischen Wandlung eines deutschen Soldaten unter dem Eindruck des Erlebten berichtet. Im Herbst 1943 war er außerdem Gründungsmitglied des Bundes Deutscher Offiziere geworden, der aus der Kriegsgefangenschaft heraus zur Beendigung des sinnlosen Kampfes aufrief. Das 600 Seiten starke Romanmanuskript konnte er durch mehrere Gefangenenlager retten, bis es schließlich 1949 vom sowjetischen Geheimdienst beschlagnahmt wurde.

Heinrich Gerlach durchlebt das Trauma von Stalingrad nach der Rückkehr aus der Gefangenschaft erneut, als er sich in München einer wiederholten Hypnose unterzieht, um eine Rekonstruktion seines verloren geglaubten Romans zu unternehmen, die sich letztlich als sehr langwierig und mühselig gestaltete. Drei Wochen dauerte die Behandlung. Trotzdem sollte es einige weitere Jahre dauern, bis er sein verlorenes Buch rückerinnern und 1957 unter dem Titel «Die verratene Armee» veröffentlichen konnte. Der neue Buchtitel war zugleich auch eine Abrechnung mit Hitler.

Wie nah seine Rekonstruktion an das Original herankam, hat Heinrich Gerlach nicht mehr erfahren. Jahrzehntlang lagerte der Antikriegsroman im Russischen Staatlichen Militärarchiv in Moskau, bis es der Literaturwissenschaftler Carsten Gansel, der seit vielen Jahren zu den Themen Literatur und Gedächtnis sowie Krieg – Störung – Erinnerung« forsch, 2012 wiederentdeckte. Bereits zu Beginn der 90er Jahre hatte er mit der Suche nach der Urfassung von Gerlachs Roman begonnen und in der Folge in verschiedenen Archiven recherchiert. Über 70 Jahre nach seiner Fertigstellung und nach vierjähriger Arbeit an der Edition erschien das Buch 2016 mit einem ausführlichen Dokumentarteil des Herausgebers im Berliner Verlag Galiani in seiner Ursprungsfassung.

Der Eintritt kostet 3,00 Euro, für Ermäßigungsrechte 1,50 Euro. Am Abend besteht die Möglichkeit, Gerlachs Bücher «Durchbruch bei Stalin-

grad» zum Preis von 34,00 Euro sowie «Odyssee in Rotk» über seine siebenjährige Gefangenschaft zum Preis von 36,00 Euro käuflich zu erwerben. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität bitten wir um Voranmeldung unter info@lessingrezeption-kamenz.de oder telefonisch unter 03578 379-115; 379-111.



Originalcover
Cover der Neuauflage



Birka Siwcyk



Heinrich Gerlach während der Hypnose
Fotos: (Bildrechte: Galiani Verlag)

Kabarett: Thomas Koch - „ERNSTHAFT!“

In seinem neuen Programm präsentiert Thomas Koch am **Sonnabend, dem 28.10.2017, 20.00 Uhr im Stadttheater Kamenz** eine Mischung aus Stand-up-Comedy, Geschichten, Gedichten und Songs, die durch den schrillen und treffsicheren Humor des bekennenden Dortmunders zu einem besonderen Erlebnis für sein Publikum werden. „Bei meinem Radiojob versuche ich die Welt zu erklären, auf der Bühne muss die Welt dafür büßen!“ Mit dieser Haltung blickt Thomas Koch auf die Absurditäten, Abgründe und Ungereimtheiten des modernen Lebens. Ob es um Frühförderungswahn, Gleichstellungsromantik oder Männerphantasien geht... - wenn sich der Grimme- und Fernsehpreisträger diesen Themen widmet, gibt es viel Spaß und wenig Gnade! Karten sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Telefon 03578 379-205.



Sakralmuseum St. Annen stellt neues Angebot für Kinder vor

Rätselrallye lädt zu spannenden Entdeckungen ein

Seit der Einweihung des Sakralmuseums im Jahr 2011 haben viele Besucherinnen und Besucher die bedeutenden Kunstschatze in der Kamener St. Annen Kirche besichtigt. Nicht nur die Reisegruppen, die jedes Jahr aus nah und fern anreisen, sind ein Beleg für den Erfolg des musealen Kooperationsprojektes zwischen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Kamenz und der Lessing-Stadt, sondern auch das Interesse der Schulen. Diese entdecken das Sakralmuseum zunehmend als spannenden Lern- und Erlebnisort. Um das Museum gerade für junge Leute noch attraktiver zu machen, wurde das bereits existierende museumspädagogische Angebot um eine weitere Komponente erweitert. Für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren gibt es jetzt eine spezielle Rätselrallye, die zu einer Entdeckungstour durch das Museum einlädt.

Es gilt die verschiedenen Tiere, die sich auf den Bildern und in den Altären versteckt haben, zu finden. Spielerisch erschließen sich die jungen Besucher damit die zum Teil fünf Jahrhunderte alten Objekte, setzten sich direkt mit Geschichte und Kunst auseinander. Erstellt wurde die Rallye von Dr. Sören Fischer, dem Kurator des Sakralmuseums. Meisterhafte Zeichnungen der in Berlin tätigen Illustratorin und Gestalterin Elisabeth Delitzscher runden das Angebot ab. Für Einzelbesucher ist die Rallye im regulären Eintrittspreis von 1,50 Euro enthalten, Gruppen zahlen mit museumspädagogischer Führung pro Kind 2 Euro. Weitere Informationen zum Besuch des Sakralmuseums unter www.sakralmuseumkamenz.de und Telefon 03578 379111.

Konzert: „Vivaldi meets Piazzolla - Die 8 Jahreszeiten“



Nach dem vergangenen Auftakt der Konzertreihe im Kamener Stadttheater geht es nun klanggewaltig weiter mit der nächsten Aufführung der Neuen Lausitzer Philharmonie: nicht nur vier sondern gleich acht Jahreszeiten werden hier bespielt! Denn am **Sonntag, dem 26.11.2017, 16.00 Uhr** werden im Kamener Stadttheater die weltbekannten Vier Jahreszeiten „Le quattro stagioni“ Antonio Vivaldis den berühmten „Las Cuatro Estaciones Porteñas“ von Astor Piazzolla (Bearbeitung von Leonid Desyatnikov) gegenübergestellt. Piazzolla ist für viele Musikliebhaber der bedeutendste Komponist Argentiniers. Der Meister des Bandoneons hat

te ursprünglich gar nichts mit dem traditionellen Tango seines Heimatlandes im Sinn, wurde aber zum großen Erneuerer des Tangos: Vivaldi stand Pate für eine mitreißende Tango-Suite, welche die Farben und Tanzrhythmen der Jahreszeiten in Buenos Aires auf unwiderstehliche Weise zum Klängen bringt. Lassen Sie sich dieses großartige Konzert des Ensembles nicht entgehen. Mit dabei sind Airi Suzuki (Violine), Gabriel Venzago (Dirigent) und natürlich die Neue Lausitzer Philharmonie. Karten sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Telefon 03578 379-205.

Jesau

Hallo Jesauer Senioren,

unsere nächste Zusammenkunft findet am Donnerstag, dem 26. Oktober 2017, 14.30 Uhr im Speiseraum der Behindertenwerkstatt im Lorenzshof statt.

Unser Thema: Fragen und Antworten zum Straßenverkehr

- Bedeutung Mautgebühren/Folgen für den Bürger
- neue Gesetzgebung bei Verstößen im Straßenverkehr
- Wertung von Unglücksfällen bei Fehlverhalten in Straßenverkehr

Moderator: Herr Rosenkranz vom ADAC

V. Schlevogt, Jesauer Senioren

Thonberg

Der Ortschaftsrat Thonberg lädt ein

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unseres Ortsteiles laden wir recht herzlich für Mittwoch, den 25.10.2017, 19.00 Uhr in die Sportgaststätte Thonberg ein für einen Vortrag zum Thema: „Erste Hilfe - Was habe ich zu tun und wie verhalte ich mich richtig?“ ausgeführt vom Deutschen Roten Kreuz.

Kutsche, Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 21.10. bis 27.10.2017 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz

Herrn Egon Lucas am 23.10.2017 zum 85. Geburtstag
Frau Gertraude Riedel am 23.10.2017 zum 80. Geburtstag

in Jesau

Herrn Dr. Rudolf Reimann am 23.10.2017 zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Ladig am 25.10.2017 zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Gräfe am 26.10.2017 zum 75. Geburtstag

in Bernbruch

Herrn Günter Lorenz am 27.10.2017 zum 80. Geburtstag

in Wiesa

Frau Elisabeth Bietrix am 21.10.2017 zum 80. Geburtstag
Das Fest der „Goldenen Hochzeit“
feiert am 23. Oktober 2017 das Ehepaar Gabriele und Frank-Holger Philipp aus Kamenz. Wir gratulieren den Ehejubilaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil



Schönteichen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönteichen

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Maik Weise, Telefon 03578 38510, Fax 03578 385116

Information der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung in Biehla ist vom **30.10. bis 03.11.2017 geschlossen**. Ungeachtet dessen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Kamenz jederzeit ein Ansprechpartner zur Verfügung (Telefon 03578 379 0).

Maik Weise, Bürgermeister

Wir gratulieren

zum Geburtstag
25.10.2017 Gertrud Friede in Brauna 90 Jahre
Die Gemeindeverwaltung

Einladung

Die Seniorenvertretung der Stadt Kamenz und der Gemeinde Schönteichen führt am Montag, dem 23. Oktober 2017, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Kamenz eine Veranstaltung für alle Senioren und Seniorengruppen der Stadt Kamenz, den Ortsteilen und Schönteichen durch. Die Referentin Frau Große, von der Verbraucherzentrale Hoyerswerda, spricht zum Thema „Rechtsirrtümer im Alltag“.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit Ihre Erfahrungen und Ideen zur Erarbeitung des neuen Seniorenratgebers einzubringen. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und hoffen auf viele Gäste.

Margot Sarink
Vorsitzende der Seniorenvertretung
für Kamenz und Schönteichen